



Evangelische
Freikirche
Bremen

Gemeindebrief

Evangelische Freikirche Bremen Oktober-November 2022
Woltmershauser Str. 298 • 28197 Bremen • Telefon: 0421-546312



*„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit den anderen zu teilen,
denn über solche Opfer freut sich Gott.“ Hebräer 13,16 NL*

Liebe Leser des Gemeindebriefes,

viele Menschen leiden, besonders seit der Coronazeit, an Einsamkeit. Manche teilten mir mit, dass sie kaum einen Menschen hätten, mit dem sie mal sprechen könnten. Sicherlich tragen Alter und manche Gebrechen / Behinderungen dazu bei. Aber auch Menschen, die weder alt noch krank sind, leiden mehr oder weniger an Einsamkeit, nur dass darüber kaum geredet wird, denn das Handy ersetzt manchen realen Kontakt. Dennoch können wir für Menschen, die sich anderen in ihrer Not zuwenden, nur dankbar sein. Für sie zu beten ist eine wichtige Aufgabe.

Gibt es denn eine Möglichkeit, einer Vereinsamung vorzubeugen? Vielleicht. Ich denke, dass uns die Worte der Bibel dazu eine Tür aufstoßen könnten: *„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit den anderen zu teilen, denn über solche Opfer freut sich Gott“, Hebräer 13,16.* Die vielfach selbstbezogene Lebensweise der Menschen unserer Tage lässt sie vergessen, dass das Teilen mit anderen später durchaus vorbeugend gegen Vereinsamung wirken kann.

Der Segen des Teilens tritt uns in der Geschichte von der „Steinsuppe“ anschaulich vor Augen: Es geschah in einem kleinen Dorf in den Bergen, als die Zeiten hart waren. Ein ausgehungertes junger Mann bat dort um eine Kleinigkeit zu essen, aber niemand von den Einwohnern gab ihm etwas, denn sie hatten selbst kaum genug für sich und ihre Familien. Da lieh sich der junge Mann einen großen Kessel von einem der Dorfbewohner, füllte ihn mit Wasser aus dem Dorfbrunnen und stellte ihn über ein Feuer am Marktplatz. Misstrauisch, aber doch neugierig verfolgten die Dorfbewohner das Geschehen. Der Mann schien ganz in sein Tun vertieft zu sein. Als das Wasser kochte, holte er einen kleinen, unscheinbaren Stein aus seiner Tasche, roch entzückt daran und warf ihn zum Erstaunen aller in den Topf. Er rührte immer wieder um und probierte ab und zu etwas mit einem Löffel. Den verblüfften Dorfbewohnern erklärte er: *„Ich koche eine köstliche Steinsuppe. Aber leider fehlt noch ein bisschen Salz.“* Einer der Dorfbewohner brachte ihm etwas. Der junge Mann schmeckte die Suppe ab und meinte: *„Mmmh, das ist schon recht gut. Wenn ich aber jetzt noch eine klitzekleine Karotte hätte, dann wäre die Suppe fast perfekt.“* Jemand brachte ihm eine Karotte. Auf dieselbe Weise bat der Mann noch um Petersilie, ein Stück Speck und allerlei andere Zutaten für seine ‚köstliche‘ Steinsuppe. Nach und nach trug jeder etwas dazu bei. Und am Ende konnten sie alle tatsächlich eine recht leckere Suppe miteinander teilen.



Ohne Frage ist *„Gutes zu tun und mit den anderen zu teilen“* eine gute Sache. Auch Gott hat Freude daran. Heute sind sicherlich andere Ideen dran. Aber manchmal braucht es gar nicht viel. Wer so einen Blick für andere behält, vermutet gar nicht wie sehr er mit dieser Einstellung bereits gegen Vereinsamung vorbeugt. Kleine Schritte schon öffnen das Herz für den Bedürftigen. Und Gott begleitet das mit Segen, der dann später allen „schmeckt“! G.K.



Die Kinderecke



(C) K. Maisel www.kigo-tipps.de

Der Winter hat nur wenige Blätter übrig-
gelassen. Findest Du heraus, welche
biblische Stadt aufgeschrieben ist?



„Unser Leben ist mehr
als die stolze Summe unserer Leistungen und auch mehr
als das beschämende Ergebnis unserer Verfehlungen.
Das Wunder der barmherzigen Zuwendung Gottes
ist größer als unser Tun und Lassen.
Sie macht neue Menschen aus uns, wie es nur Liebe vermag,
die mit Christus in die Welt gekommen ist.“

Theodor Schober



Information zur Advents- und Weihnachtszeit

- ◆ 27.11.: 15:00 Uhr Adventsfeier mit den Arabischen Geschwistern.
- ◆ 24.12.: 16:00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst (Am 1. + 2. Weihnachtstag finden keine Gottesdienste bei uns statt!)
- ◆ 31.12.: 17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst (Kein Gottesdienst bei uns am 1. Januar 2023!)



Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch	9:30	Frühstückstreffen für Frauen (am 2. Mi. im Monat)
Donnerstag	9:00 17:00 18:15	Schäffchengruppe (Mutter-Kind-Kreis) bis 3 Jahre Bibel-Gesprächskreis im Gemeindehaus Gebetstreffen im Gemeindehaus
Freitag	17:00	Biblischer Unterricht
Samstag	14:30 15:00	Café FillUp geöffnet (am ersten Sa. im Monat!) Seniorenachmittag (am letzten Sa. im Monat!)

*Bei unseren Veranstaltungen gelten die aktuellen
Hygiene-Regeln der Stadt Bremen!*



„Das ist wahr:
Wer eine Gemeinde leiten will,
der strebt damit eine schöne
und große Aufgabe an.“

1. Timotheus 3,1 Hfa

Betet bitte für die neu gewählte
Gemeindeleitung!

- 1. Anfahrt mit dem Auto:** Woltmershauser Str. 298 - Dötlingerstraße - neben Rewe - großer Parkplatz.
- 2. Anfahrt mit dem Bus 24:** Haltestelle Dötlingerstraße.

Evangelische Freikirche Bremen
Woltmershauser Str. 298
28197 Bremen
Telefon: 0421-546312
Pastor: Gabriel Klusz
E-Mail: gabriel.klusz@fbgg.de

Bankverbindung:

Gemeinden im FBGG e. V.
IBAN: DE41 2905 0101 0012 2234 34
BIC: SBREDE22XXX

Internet: www.gego-bremen.de



Evangelische
Freikirche
Bremen

Die Evangelische Freikirche Bremen gehört zum Freikirchlichen Bund der Gemeinde Gottes e.V., der als gemeinnützig anerkannt ist. Sie arbeitet auf der Basis der evangelischen Allianz mit anderen Freikirchen, Kirchen und Gemeindegewerken zusammen. Die Gemeinde kennt keine formelle Mitgliedschaft. Die Finanzierung der Arbeit geschieht durch Spenden.